

-----  
// HSFK-Newsletter Nr. 6, Juli 2005 - [www.hsfk.de](http://www.hsfk.de)

// PRIF Newsletter No. 6, July 2005 - [www.prif.org](http://www.prif.org)  
-----

## **WILLKOMMEN BEIM SECHSTEN HSFK-NEWSLETTER**

Dieser Newsletter und frühere Ausgaben stehen zusätzlich auf der Webseite der HSFK als pdf-Downloads zur Verfügung: <http://www.hsfk.de/static.php?id=524&language=de>

## **WELCOME TO PRIF'S SIXTH NEWSLETTER**

This newsletter and earlier issues are also available as pdf-downloads at PRIF's web site:  
<http://www.hsfk.de/static.php?id=524&language=en>

## **INHALT**

01// Neues aus der HSFK  
02// Veranstaltungen  
03// Neue Publikationen  
04// Personalien

## **CONTENTS**

01// News from PRIF  
02// Events  
03// Latest Publications  
04// Staff

## **01// NEUES AUS DER HSFK**

### **// Erfolgreiche Evaluierung**

Der Wissenschaftsrat hat nach einer Evaluierung Ende 2004 empfohlen, die HSFK in die Gottfried Wilhelm Leibniz-Wissenschaftsgemeinschaft einzugliedern. Über die Aufnahme in den bundesweiten Verbund von 84 exzellenten außeruniversitären Forschungsinstituten wird die Bund-Länder-Kommission noch entscheiden.

Weitere Informationen finden sich unter

[http://www.hsfk.de/news\\_detail.php?doc\\_id=1&newsid=428&language=de](http://www.hsfk.de/news_detail.php?doc_id=1&newsid=428&language=de)

### **// Kooperationsvertrag mit TU Darmstadt abgeschlossen**

Die HSFK hat mit dem Fachbereich „Gesellschafts- und Geschichtswissenschaften“ der Technischen Universität Darmstadt einen Kooperationsvertrag abgeschlossen, um Netzwerke zu schaffen und Kräfte zu bündeln. Im Zuge dessen hat Klaus Dieter Wolf die Leitung der HSFK-Forschungsgruppe III „Demokratisierung und der innergesellschaftliche Frieden“ übernommen. Eine solche Kooperation unterhält die HSFK seit 1997 auch mit dem Fachbereich Gesellschaftswissenschaften der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt.

## **02// VERANSTALTUNGEN**

### **// Realität und Wahrnehmung von Terror**

Am Dienstag, den 19. Juli, endet die erfolgreiche Veranstaltungsreihe „Gesellschaft unter Beschuss“, die fünf Frankfurter Forschungsinstitute, das Fritz Bauer-Institut, die Hessische Stiftung für Friedens- und Konfliktforschung, das Institut für Sozialforschung, das Institut für sozial-ökologische Forschung und das Sigmund-Freud-Institut gemeinsam durchgeführt haben. Vertreter der Institute und Gäste referierten an sechs Vortragsabenden im Casino des Campus Westend der Johann Wolfgang Goethe-Universität über die Realität und die Wahrnehmung von Terrorismus. Die letzte Sitzung am 19. Juli um 19 Uhr behandelt das Thema „Terror,

Bank und Börse“. Weitere Informationen finden sich unter [http://www.hsfk.de/news\\_detail.php?doc\\_id=1&newsid=377&language=de](http://www.hsfk.de/news_detail.php?doc_id=1&newsid=377&language=de)

#### **// Hessischer Friedenspreis 2005**

Der Hessische Landtag freut sich auf einen Besuch des Dalai Lama. Ministerpräsident Roland Koch wird am 27. Juli dem geistlichen Oberhaupt der Tibeter den Hessischen Friedenspreis der Albert-Osswald-Stiftung überreichen. Tenzin Gyatso, der 14. Dalai Lama, wird geehrt für seinen gleichermaßen unermüdlichen wie friedlichen Einsatz im Ringen um ein autonomes Tibet. Akkreditierungen über die HSFK sind nicht möglich. Das HR Fernsehen überträgt die Zeremonie live ab 10.50 Uhr. Weitere Informationen gibt es im Internet unter <http://www.dalai-lama.net/>

#### **// WISC Istanbul 24. - 27. August 2005**

Die Weltmetropole Istanbul wird im August Schauplatz der ersten globalen „International Studies Conference“ sein. Unter dem Titel „Bringing International Studies Together: contrasting approaches and agendas“ lädt das „World International Studies Committee“ (WISC) Wissenschaftler der Internationalen Beziehungen in die Räume der Bilgi Universität ein. Die HSFK werden Lothar Brock, Matthias Dembinski, Katja Freistein, Philip Liste, Wolfgang Wagner, Mirjam Weiberg und Heidrun Zinecker vor Ort vertreten. Weitere Informationen gibt es im Internet unter <http://www.essex.ac.uk/ecpr/events/wisc/index.htm>

#### **// ECPR Budapest 8. - 10. September 2005**

Die ECPR (European Consortium for Political Research) lädt vom 8. bis 10. September zu ihrer dritten Konferenz in die Corvinus Universität nach Budapest ein. Von der HSFK werden in der Sektion „Democratic Peace“ Nicole Deitelhoff, Anna Geis, Philip Liste, Harald Müller, Niklas Schörnig und Wolfgang Wagner mitwirken. Claudia Baumgart referiert in der Sektion „Religion and International Relations“. Weitere Informationen gibt die Internetseite der ECPR: <http://www.essex.ac.uk/ecpr/events/generalconference/budapest/index.asp>

#### **// Demokratie leben lernen 7. - 9. Oktober 2005**

Die Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung und die Evangelische Fachhochschule Darmstadt laden vom 7. bis 9. Oktober zur Tagung „Demokratie leben lernen – von Anfang an“ in die Räume der Fachhochschule ein. Referenten aus Deutschland, Frankreich, Schweden und Polen werden Unterschiede und Gemeinsamkeiten in der elementaren Friedenspädagogik und Erziehung zur Demokratie in europäischen pädagogischen Konzepten aufzeigen und diskutieren. Weitere Informationen finden sich unter [http://www.hsfk.de/news\\_detail.php?doc\\_id=1&newsid=433&language=de](http://www.hsfk.de/news_detail.php?doc_id=1&newsid=433&language=de)

### **03// PUBLIKATIONEN**

#### **// Friedensgutachten 2005**

Das Friedensgutachten 2005 widmet sich der drängenden Frage nach einer Deeskalation des internationalen Konfliktgeschehens unter drei verschiedenen Perspektiven: der Eindämmung spezifischer Konfliktherde, dem künftigen Umgang mit Massenvernichtungswaffen und der Beobachtung, dass sich die Balance zwischen militärischer und ziviler Konfliktbearbeitung verschoben hat. Inhaltsverzeichnis, Zusammenfassung, und Stellungnahmen der Herausgeber/innen stehen zur Verfügung auf der Seite [http://www.hsfk.de/publication\\_detail.php?publicationid=2721&language=de](http://www.hsfk.de/publication_detail.php?publicationid=2721&language=de). Das Friedensgutachten unterhält eine eigene Webseite: [www.friedensgutachten.de](http://www.friedensgutachten.de)

#### **// Dem Frieden verschrieben - dem Konflikt verhaftet**

Es mutet paradox an: Nordirland besitzt mit dem Karfreitagabkommen vom 10. April 1998 ein weltweit gepriesenes Lösungsmodell für festgefahrene Konflikte in Nachbürgerkriegsgesellschaften. Doch dessen Umsetzung lässt nun schon seit sieben Jahren auf sich warten. Das Ausbleiben von tragfähigen politischen Regelungen legt nahe, nach anderen Impulsgebern für den stagnierenden Friedensprozess Ausschau zu halten, erklärt Bernhard Moltmann im HSFK-Report 5/2005 und zieht die Kirchen als gesellschaftspolitische Akteure in die Verantwortung. Der Report ist als gebundene Ausgabe zu 6,- Euro erhältlich. Ein kostenloser Download als pdf-Datei ist möglich unter [http://www.hsfk.de/publication\\_detail.php?publicationid=2752&language=de](http://www.hsfk.de/publication_detail.php?publicationid=2752&language=de)

#### **// Vertrag im Zerfall?**

Im Mai dieses Jahres fand in New York die siebte Überprüfungskonferenz des Nichtverbreitungsvertrags (NVV) statt. Sie endete in einem Desaster. Die Vertragsgemeinschaft war hoffnungslos zerstritten und konnte sich nur

auf ein rein prozedurales Abschlussdokument der Konferenz einigen, nicht auf ein inhaltliches. Harald Müller nahm an der Überprüfungskonferenz teil und beleuchtet in HSFK-Report 4/2005 aus einer Innenperspektive den Verlauf der Gespräche. Er erläutert die verschiedenen Verhandlungspositionen und Forderungen der Vertragsstaaten und zeigt auf, wie es zu dem Misserfolg kam. Der Report ist als gebundene Ausgabe zu 6,- Euro erhältlich. Einen kostenlosen Download als pdf-Datei bietet die Seite [http://www.hsfk.de/publication\\_detail.php?publicationid=2753&language=de](http://www.hsfk.de/publication_detail.php?publicationid=2753&language=de)

#### **// Sicherheit durch Volksentscheid?**

Tabea Seidler untersucht in ihrem HSFK-Report (Nr. 3/2005) „Sicherheit durch Volksentscheid“ anhand von zwei Fallbeispielen, wie direkte Demokratie auf die Außenpolitik der Schweiz wirkt. In der Debatte um friedenserhaltende Operationen und der Landminenfrage zeigt sich, wie wichtig es ist, die Bürger ausreichend zu informieren und eine transparente Außenpolitik zu verfolgen. Der Report ist zu 6,- Euro als gebundene Ausgabe erhältlich. Ein kostenloser Download als pdf-Datei ist möglich unter [http://www.hsfk.de/publication\\_detail.php?publicationid=2714&language=de](http://www.hsfk.de/publication_detail.php?publicationid=2714&language=de)

#### **// Political Clans and Violence in the Philippines**

Seit über 30 Jahren führt eine muslimische Guerilla im Süden der Philippinen einen Sezessionskrieg. Keiner der wiederholten Versuche, einen Frieden herzustellen, fruchtete bislang. Dies könnte auch daran liegen, dass bislang von einer falschen Einordnung der Akteure ausgegangen wurde. Peter Kreuzer weist in PRIF-Report No. 71 „Political Clans and Violence in the Philippines“ darauf hin, dass Gewalt oft nicht politisch motiviert ist, sondern auch einen kriminellen Hintergrund haben kann. Dieser PRIF-Report ist die Übersetzung des HSFK-Reports 1/2005 und als gebundene Ausgabe zu 10,- Euro erhältlich. Ein kostenfreier Download ist möglich unter [http://www.hsfk.de/publication\\_detail.php?publicationid=2741&language=de](http://www.hsfk.de/publication_detail.php?publicationid=2741&language=de)

#### **// Nie wieder Krieg?**

Deutsche Soldaten in Auslandseinsätzen – das war nach dem Zweiten Weltkrieg lange Zeit ein absolutes Tabu. Seit der Deutschen Wiedervereinigung sieht es jedoch so aus, als gehöre dieses Tabu der Vergangenheit an. Anna Geis stellt in HSFK-Standpunkt Nr. 2/2005 „Die Zivilmacht Deutschland und die Enttabuisierung des Militärischen“ Faktoren dar, die diese Veränderung erklären: Den Wandel des Kriegsbildes, des deutschen Rollenverständnisses innerhalb der internationalen Gemeinschaft sowie den Aspekt der Bündnissolidarität. Der Beitrag ist kostenfrei als pdf-Datei abrufbar unter [http://www.hsfk.de/publication\\_detail.php?publicationid=2662&language=de](http://www.hsfk.de/publication_detail.php?publicationid=2662&language=de)

## **04// PERSONALIA**

#### **// Britta Werner neue Verwaltungsleiterin**

Die HSFK hat seit 1. Juli 2005 eine neue Verwaltungsleiterin. Die Betriebswirtin Britta Werner trat die Nachfolge des in den Ruhestand verabschiedeten Rainer Grimm an. Weitere Informationen finden Sie bald unter [http://www.hsfk.de/mitarbeiter\\_detail.php?personid=532&language=en](http://www.hsfk.de/mitarbeiter_detail.php?personid=532&language=en)

#### **// Giorgio Franceschini Gastforscher**

Seit 1. Juni 2005 arbeitet der Physiker Giorgio Franceschini als interdisziplinärer Gastforscher im Projekt „Transparenz in der nuklearen Rüstungskontrolle“ unter der Leitung von Annette Schaper mit. Weitere Informationen zu Giorgio Franceschini finden sich unter [http://www.hsfk.de/mitarbeiter\\_detail.php?personid=520&language=de](http://www.hsfk.de/mitarbeiter_detail.php?personid=520&language=de)

#### **// Nicole Deitelhoff für ihre Dissertation ausgezeichnet**

Für ihre Dissertation mit dem Titel „Überzeugungsprozesse in der Normgenese: Eine handlungstheoretische Analyse von Überzeugung am Beispiel der Verhandlungen zur Errichtung des Internationalen Strafgerichtshofs“ erhielt Nicole Deitelhoff von der Vereinigung von Freunden der Technischen Universität zu Darmstadt e. V. einen Preis für „hervorragende wissenschaftliche Leistungen im Jahr 2005“. Nicole Deitelhoff ist seit April 2005 Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Zentrum für interdisziplinäre Technikforschung (ZIT) an der TU Darmstadt. Zugleich ist sie Mitglied der Forschungsgruppe „Demokratisierung und der innergesellschaftliche Frieden“ an der HSFK. Als Mitarbeiterin in beiden Institutionen soll sie den neuen Kooperationsvertrag zwischen HSFK und der TU Darmstadt mit Leben füllen. Weitere Informationen zu ihr finden sich unter [http://www.hsfk.de/mitarbeiter\\_detail.php?personid=163&language=de](http://www.hsfk.de/mitarbeiter_detail.php?personid=163&language=de)

### **// Pamela Jawad erhält ein Gerhard-Schröder-Stipendium**

Pamela Jawad hat eines von zwei begehrten Gerhard-Schröder-Stipendien der Friedrich-Ebert-Stiftung erhalten. Seit 1. Juli 2005 erhält sie diese zweijährige Förderung für Graduierte, die anlässlich des 60. Geburtstags des Bundeskanzlers ins Leben gerufen wurde. Aus dem neu gegründeten Sonderfonds sollen Nachwuchswissenschaftler/innen unterstützt werden, die sich mit vorausschauender Friedenspolitik befassen. Weiteres zu Pamela Jawad finden Sie unter

[http://www.hsfk.de/mitarbeiter\\_detail.php?personid=496&language=de](http://www.hsfk.de/mitarbeiter_detail.php?personid=496&language=de)

### **// Andreas Fischer-Lescano**

Andreas Fischer-Lescano verlässt die HSFK zum 1. Juli 2005, um sich ganz auf seine Arbeit als Wissenschaftlicher Mitarbeiter der Professur „Bürgerliches Recht, Handelsrecht und Wirtschaftsrecht“ am Fachbereich Rechtswissenschaften der Johann Wolfgang Goethe-Universität zu konzentrieren. Er wird der HSFK jedoch als Kooperationspartner verbunden bleiben. Mehr zu Andreas Fischer-Lescano findet sich auf der Seite [http://www.hsfk.de/mitarbeiter\\_detail.php?personid=359&language=de](http://www.hsfk.de/mitarbeiter_detail.php?personid=359&language=de)

## **01// NEWS FROM PRIF**

### **// Successful Evaluation**

After an evaluation process in the second half of 2004, the Wissenschaftsrat (German Science Council) has recommended PRIF to be included into the Gottfried Wilhelm Leibniz-Wissenschaftsgemeinschaft (Leibniz Association). The very decision on the incorporation into the association of 84 extra-university research institutes which rank as Centers of Academic Excellence is taken by the Bund-Länder-Kommission, a commission that is jointly built by the federal government and the German federal states. For more information please check

[http://www.hsfk.de/news\\_detail.php?doc\\_id=1&newsid=428&language=en](http://www.hsfk.de/news_detail.php?doc_id=1&newsid=428&language=en)

### **// Cooperation with TU Darmstadt**

PRIF and the faculty of social sciences and history of the University of Technology in Darmstadt have agreed on a contract of cooperation to build up networks and bundle forces. In the course of cooperation, Klaus Dieter Wolf has become head of PRIF's research group "Democratization and Domestic Peace". Since 1997, PRIF has already supported another cooperation with the faculty of social sciences of the Johann Wolfgang Goethe-University in Frankfurt.

## **02// EVENTS**

### **// Reality and Perception of Terror**

On Tuesday, July 19, the successful lecture series "Gesellschaft unter Beschuss" (Society in the line of fire), which was initiated by five research institutes from Frankfurt, namely the Fritz Bauer Institute, the Peace Research Institute Frankfurt, the Institute of Social Research, the Institute for Social-Ecological Research and the Sigmund-Freud-Institute, comes to an end. Members of those institutes and guests have so far lectured on six evenings in the Casino of Campus Westend of Johann Wolfgang Goethe-University on the reality of terrorism as opposed to its perception. The last lecture on July 19, at 7 p.m., deals with the topic "Terror, Banks and Stock Markets". For further information please check

[http://www.hsfk.de/news\\_detail.php?doc\\_id=1&newsid=377&language=en](http://www.hsfk.de/news_detail.php?doc_id=1&newsid=377&language=en)

### **// Hessian Peace Price 2005**

The Hessian Parliament is happily awaiting a visit by the Dalai Lama. On July 27, the prime minister of Hesse, Roland Koch, will award the spiritual leader of the Tibetans with the Hessian Peace Price of the Albert Osswald Foundation. Tenzin Gyatso, the 14. Dalai Lama, is honored for his equally restless and peaceful engagement in the struggle for an autonomic Tibet. Accreditation through PRIF is not possible. The ceremony will be covered live by television (HR Fernsehen) at 10.50 a.m. For further information please check <http://www.dalai-lama.net/>

### **// WISC Istanbul August 24 – 27, 2005**

In August, the metropolitan city of Istanbul will host the first "International Studies Conference". The World International Studies Committee (WISC) invites researchers from around the world to the chambers of Bilgi

University to contribute to the conference under the title of “Bringing International Studies Together: contrasting approaches and agendas”. PRIF will be represented by Lothar Brock, Matthias Dembinski, Katja Freistein, Philip Liste, Wolfgang Wagner, Mirjam Weiberg and Heidrun Zinecker. For further information please check the internet at <http://www.essex.ac.uk/ecpr/events/wisc/index.htm>

#### **// ECPR Budapest September 8 – 10, 2005**

In September, the European Consortium for Political Research (ECPR) invites researchers to confer in the Corvinus University in Budapest. PRIF members Nicole Deitelhoff, Anna Geis, Philip Liste, Harald Müller, Niklas Schörning, Wolfgang Wagner will participate in section “Democratic Peace”. Claudia Baumgart will lecture in section, “Religion and International Relations”. Further information is available at <http://www.essex.ac.uk/ecpr/events/generalconference/budapest/index.asp>

#### **// Learning to Live Democracy**

PRIF and the Protestant College of Education in Darmstadt (Evangelische Fachhochschule Darmstadt, EFH) invite researchers to the conference “Learning to live democracy – from the beginning” (Demokratie leben lernen – von Anfang an) into the chambers of the college from October 7th to 9th. Speakers from Germany, France, Sweden and Poland will discuss differences and similarities of elementary peace education and democratic education in the various European concepts of education. For further information please check [http://www.hsfk.de/news\\_detail.php?doc\\_id=1&newsid=433&language=en](http://www.hsfk.de/news_detail.php?doc_id=1&newsid=433&language=en)

### **03// LATEST PUBLICATIONS**

#### **// Peace Expertise 2005**

This year's issue of the “Friedensgutachten” contains articles in three fields: “Bringing Conflicts under Control”, “Controlling Weapons of Mass Destruction” and “Rethinking Strategies and Instruments”. Content, summaries and a statement by the editors can be downloaded as pdf-files from [http://www.hsfk.de/publication\\_detail.php?publicationid=2721&language=en](http://www.hsfk.de/publication_detail.php?publicationid=2721&language=en) (in German). For further information please visit the web site <http://www.friedensgutachten.de>

#### **// Searching Peace in the Dark Shades of Conflict**

It is a paradox: the Belfast-Agreement reached on April 10, 1998, provides Northern Ireland with a world-wide celebrated model for solving deadlocked conflicts in post-civil war societies. However, the agreement has not been implemented, yet. The lack of sustainable political regulations suggests looking for other impulses to the static peace process, explains Bernhard Moltmann in HSFK-Report 5/2005 and turns to the churches as actors bearing a sociopolitical responsibility. The report is available as a print copy for 6,- euro (excl. postage for international mailing). A free download as pdf-file is possible from [http://www.hsfk.de/publication\\_detail.php?publicationid=2752&language=en](http://www.hsfk.de/publication_detail.php?publicationid=2752&language=en)

#### **// Treaty in Decay?**

The seventh review conference of the Non-Proliferation Treaty held in May in New York, ended in disaster. The contract partners were hopelessly at odds with each other and could only agree on a merely procedural terminal document, but not on a common substantial position. PRIF's Harald Müller took part in the conference and illuminates in HSFK-Report 4/2005 “Vertrag im Zerfall? Die gescheiterte Überprüfungskonferenz des Nichtverbreitungsvertrags und ihre Folgen” (“Treaty in Decay? The Failed NPT Review Conference and its Consequences”) the course of the proceedings. He explicates the different positions and demands of the contract-states and shows how the failure developed. This report is available as a print copy for 6,- euro (excl. postage for international mailing). A free download as pdf-file is possible from [http://www.hsfk.de/publication\\_detail.php?publicationid=2753&language=en](http://www.hsfk.de/publication_detail.php?publicationid=2753&language=en).

#### **// HSFK Report on Direct Democracy in Switzerland**

Tabea Seidler examines in HSFK-Report 3/2005 “Sicherheit durch Volksentscheid?” (Security by Referendum?), the ways in which direct democracy influences Swiss foreign policy by analyzing two cases: peacekeeping operations and landmines. Thus she demonstrates the importance of correctly informing citizens about the nature of their vote, as well as the relevance of implementing a transparent, intelligible foreign policy. This report is available as a print copy for 6,- euro (excl. postage for international mailing). A free download as pdf-file is available at [http://www.hsfk.de/publication\\_detail.php?publicationid=2714&language=en](http://www.hsfk.de/publication_detail.php?publicationid=2714&language=en)

### **/ Political Clans and Violence in the Philippines – Translation of HSFK-Report 1/2005**

The Southern Philippines look back on 30 years of secessionary war led by a Muslim guerilla. None of the efforts in pacifying have so far brought an end to the conflict. One reason for that could be a wrong identification of the actors in this conflict. Therefore, in PRIF-Report No. 71 “Political Clans and Violence in the Philippines” Peter Kreuzer acknowledges that violence can also derive from a criminal background – even if it seems to have political reasons. This PRIF Report is an translation of HSFK-Report 1/2005 which was published this spring and is available as a printed copy for 10,- euro (excl. postage for international mailing). A free download is possible from [http://www.hsfk.de/publication\\_detail.php?publicationid=2741&language=en](http://www.hsfk.de/publication_detail.php?publicationid=2741&language=en)

### **// No More War?**

German Soldiers on foreign ground – after World War II this constituted a tremendous taboo for a long time. Since the German unification, however, this taboo seems to have vanished. In HSFK-Standpunkt Nr. 2/2005 “Die Zivilmacht Deutschland und die Enttabuisierung des Militärischen” Anna Geis presents factors that have brought forth this change: alterations in the imagery of war, in the German role in international society and the aspect of obligations towards one’s partners in alliances. A free download as a pdf-file is available at [http://www.hsfk.de/publication\\_detail.php?publicationid=2662&language=en](http://www.hsfk.de/publication_detail.php?publicationid=2662&language=en)

## **04// STAFF**

### **// Britta Werner New Head of Administration**

Since July 1, PRIF has a new head of administration. Economist Britta Werner replaces her retired colleague Rainer Grimm. Further information will soon be available at [http://www.hsfk.de/mitarbeiter\\_detail.php?personid=532&language=en](http://www.hsfk.de/mitarbeiter_detail.php?personid=532&language=en)

### **// Giorgio Franceschini Guest Researcher**

Since June 1, physicist Giorgio Franceschini has started as an interdisciplinary guest researcher of research group “Arms Control and Disarmament”. He participates in the project “Transparency as a Prerequisite of Arms Control”, directed by Annette Schaper. For further information please check [http://www.hsfk.de/mitarbeiter\\_detail.php?personid=520&language=en](http://www.hsfk.de/mitarbeiter_detail.php?personid=520&language=en)

### **// Prize for Nicole Deitelhoff’s Dissertation**

The Association of Friends of the University of Technology Darmstadt has awarded a prize for outstanding scientific achievements in the year 2005 to Nicole Deitelhoff for her dissertation entitled “Processes of Persuasion in Norm-Building: An Action-Theoretical Analysis of Persuasion in the Development of the International Criminal Court” („Überzeugungsprozesse in der Normgenese: Eine handlungstheoretische Analyse von Überzeugung am Beispiel der Verhandlungen zur Errichtung des Internationalen Strafgerichtshofs“). Nicole Deitelhoff has been Research Fellow at ZIT, University of Technology, Darmstadt, since April 2005. At the same time she is member of PRIF’s Research Group “Democratization and Domestic Peace”. Being member of both institutes, she is to bring life into the newly established contract of cooperation between PRIF and TU Darmstadt. For further information please check [http://www.hsfk.de/mitarbeiter\\_detail.php?personid=163&language=en](http://www.hsfk.de/mitarbeiter_detail.php?personid=163&language=en)

### **// Pamela Jawad receives a Gerhard-Schröder-Scholarship**

Pamela Jawad has been chosen to be holder of one of two coveted Gerhard-Schröder-Scholarships granted by the Friedrich-Ebert-Foundation. Since July 1<sup>st</sup>, she has been receiving this two-year advancement for graduates, that was established on the occasion of the chancellor’s 60. birthday. This special fund has been raised for the promotion of the up and coming generation of academics who focus on future perspectives on peace politics. For further information please check [http://www.hsfk.de/mitarbeiter\\_detail.php?personid=496&language=en](http://www.hsfk.de/mitarbeiter_detail.php?personid=496&language=en)

### **// Andreas Fischer-Lescano leaves PRIF**

In July 2005, Andreas Fischer-Lescano left PRIF to concentrate on his work as Research Fellow at the Law Faculty at Johann Wolfgang Goethe-University Frankfurt. For further information please check [http://www.hsfk.de/mitarbeiter\\_detail.php?personid=359&language=en](http://www.hsfk.de/mitarbeiter_detail.php?personid=359&language=en)

---

---

Die HSFK ist nicht für den Inhalt externer Webseiten verantwortlich.

Über Kritik und Anregungen freuen wir uns per E-Mail an: [newsletter@hsfk.de](mailto:newsletter@hsfk.de)

PRIF is not responsible for the content of external web sites.

If you have any suggestions or comments regarding this newsletter, please feel free to contact us at:  
[newsletter@hsfk.de](mailto:newsletter@hsfk.de)

---

Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (HSFK)

Peace Research Institute Frankfurt (PRIF)

Leimenrode 29 - 60322 Frankfurt

Achtung! Neue Adresse ab 1.1.2009: Baseler Straße 27-31 - 60329 Frankfurt

Please note: New address from 1 January 2009: Baseler Straße 27-31 - 60329 Frankfurt

Tel.: ++49 - (0)69 - 95 91 04 0

Fax: ++49 - (0)69 - 55 84 81

<http://www.hsfk.de> - <http://prif.org>

[newsletter@hsfk.de](mailto:newsletter@hsfk.de)